



Bezirks-Seniorenbeirat  
Hamburg-Mitte

## **Tätigkeitsbericht des Bezirks-Seniorenbeirats Hamburg-Mitte für den Zeitraum 2015/2016**

Alle Mitglieder waren weiterhin in den Ausschüssen der Bezirksversammlung vertreten, ebenso in den Fachgruppen des Landes-Seniorenbeirates.

Die Sitzungen des Seniorenbeirats finden monatlich statt, die Delegiertenversammlung kommt viermal im Jahr zusammen. Die BSB-Sitzungen wurden im Sitzungssaal des Bezirksamts am Klosterwall 8 durchgeführt. Es wurden Referenten zu verschiedenen Themen eingeladen, z.B. zu dem neuen Pflegegesetz, Sucht im Alter, Vorstellung des Bezirksamtsleiters.

Das Bezirksamt hat Räumlichkeiten für die Seniorenbeauftragte des Bezirks und den Beirat zur Verfügung gestellt. Jeden 3. Donnerstag im Monat bietet der BSB dort auch seine Bürgersprechstunde an.

Zur Information der Bürgerinnen und Bürger ist ein Flyer erschienen.

### **Arbeitsschwerpunkte des BSB in den Bereichen:**

#### **Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt**

- Der BSB wurde auch weiterhin fachlich von der Seniorenbeauftragten des Bezirkes in seiner Arbeit begleitet und unterstützt.
- Der BSB arbeitet mit in der bezirklichen Pflegekonferenz und dem Arbeitskreis der Wohnbeiräte der Wohn-Pflege-Aufsicht des Gesundheitsamtes zusammen. In diesen Zusammenhang ist es uns gelungen, in einer Wohnanlage im Bezirk Streitigkeiten zwischen dem Wohnbeirat und der Geschäftsleitung und Pflegedienstleitung zu schlichten.

#### **Sicherheit und Verkehr sowie Öffentlicher Raum**

Was ist aus unseren Anträgen geworden?

- Seniorengerechter öffentlicher Raum am Jungfernstieg
  - Unser Antrag wurde abgelehnt. Aber wir werden es 2017 wieder versuchen.
- Aufwertung der Grünfläche zwischen Schiffbeker Weg und Legienstraße
  - Es ist uns in Zusammenarbeit mit den Parteien gelungen, dass neue Bänke und Papierkörbe aufgestellt wurden.
- Fortführung der Metrobuslinie 6 bis zu den Magellan-Terrassen
  - Dieser Antrag wurde vom HVV abgelehnt, aber wir werden es erneut versuchen.

Der BSB beteiligt sich auch an dem Hamburger Projekt zu Öffentlichen Toiletten. Das Thema wird weiter verfolgt.



Bezirks-Seniorenbeirat  
Hamburg-Mitte

### **Pflege und Wohnen im Alter**

- Im Oktober 2014 fand erstmalig die „Heimtour“ im Bezirk Hamburg-Mitte statt. Hier hatten Interessierte aus den Stadtteilen die Gelegenheit, Wohn- und Pflegeeinrichtungen im Bezirk kennenzulernen. Auf Grund des Erfolges wurde sie in den Jahren 2015/16 wiederholt und zusätzlich noch mehrere Tagespflegeeinrichtungen mit angeboten.
- LSB-Fachgruppe „Wohnen im Alter“

An den Sitzungen der FG nahmen regelmäßig zwei Vorstandsmitglieder teil. Gemeinsam mit den Vertreter aus den anderen Bezirken wurde in vielen Sitzungen über einen Zeitraum von 4 Jahren eine Broschüre über „Wohnen im Alter“ erarbeitet.

Das Plenum des LSB hat entschieden, den Text nicht in dieser Form zu veröffentlichen, sondern dass eine Kurzform genügen würde. Wir sind der Meinung, dass die Broschüre, so wie sie erarbeitet wurde, veröffentlicht werden muss. Hamburg-Mitte plant es!

### **Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit**

Der BSB hat vom 21. bis 23.06.2016 in Bäk bei Ratzeburg eine Fortbildung zu den Themen Individuelle Gesundheitsleistungen (IgeL) sowie dem neuen Heimrecht und insbesondere zu den Prüfvorgaben für die Wohn-Pflege-Aufsicht durchgeführt. Dazu wurden Referenten eingeladen. An der Fortbildung haben auch Mitglieder der Delegiertenversammlung teilgenommen.

Mit der Fernsehzeitung „auf einen Blick“ wurde ein Interview durchgeführt, wie seniorenfreundlich unsere Supermärkte sind. Der BSB Hamburg-Mitte hat im Rahmen einer Musiksendung auf NDR 90,3 seine Arbeit vorgestellt.

Die 6. Auflage des Seniorenwegweisers des Bezirks ist in Arbeit.  
Die Überarbeitung der Homepage erfolgt in der neuen Amtszeit.

### **Aktuelle Aktion**

Nach jahrelangen vergeblichen Bemühungen seitens des BSB, beim HVV zu erwirken, dass die Fahrkarte für Senioren auch an den Werktagen vor 9 Uhr gültig ist, hat sich der BSB Mitte entschlossen, eine Unterschriftenaktion zu starten.

Innerhalb kurzer Zeit wurden in den Senioreneinrichtungen in Mitte und anderen Bezirken 1336 Unterschriften gesammelt. Die Listen wurden am 25.03.2015 offiziell im Rathaus an den Senat weitergereicht. Eine ablehnende Antwort erhielt der BSB dann von der Verkehrsbehörde.

Der BSB wird sein Vorhaben dennoch nicht aufgeben und weitere Aktionen durchführen, auch in der kommenden Amtsperiode.



Bezirks-Seniorenbeirat  
Hamburg-Mitte

### **Fazit und Ausblick**

Die Arbeit des BSB gestaltet sich nach dem neuen Seniorenmitwirkungsgesetz insgesamt positiv. Die Anforderungen an die Mitglieder sind vielfältiger, aber auch größer geworden. Vor dem Hintergrund, dass die Arbeit ausschließlich ehrenamtlich erfolgt, ist es schon eine besondere Herausforderung, neben den monatlichen Sitzungen, der Mitarbeit in Arbeitsgruppen und -kreisen sowie Einladungen zu Veranstaltungen und zu themenbezogenen Gesprächsrunden auch an den Sitzungen der BV-Ausschüsse regelmäßig teilzunehmen.

Wir vom BSB wünschen uns, dass die Arbeit der Seniorenbeiräte mehr Anerkennung findet und die Bezirksversammlung sich dafür einsetzt, dass die Vertreterinnen und Vertreter des Seniorenbeirats einen anderen als den im Bezirksverwaltungsgesetz vorgesehenen Status und damit u. a. auch in der gleichen Höhe wie die Bezirksabgeordneten Sitzungsgelder erhalten. Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten erwarten wir, dass dem BSB für seine Arbeit auch im neuen Bezirksamt adäquate Räume zur Verfügung stehen.

Hamburg, den 27.01.2017

Dieter Grimsmann

Vorsitzender BSB Hamburg-Mitte